

# Presseerklärung

## AGZ ist Mitglied der "Nationalen Gruppe" zur Vorbereitung der WRC-2003

Wassenberg, 28.04.2001.

Im Jahre 2003 findet voraussichtlich in Venezuela die Weltfunk-Konferenz "WRC-2003" der ITU statt. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie hat eine "Nationale Gruppe" zur Vorbereitung dieser Tagung einberufen. Die AGZ e.V. wurde neben anderen Frequenznutzern, Interessenverbänden und Firmen als deren Mitglied bestellt und wird dort aktiv mitarbeiten.

Die AGZ e.V. vertritt ebenfalls die Interessen von "No Code International" (NCI-Chapter Germany).

Die "WRC-2003" wird neben anderen Dingen folgende für den Amateurfunk wichtige Themen behandeln und entscheiden:

- **Änderung des VO-Funk-Artikels S25**

Hier geht es unter anderem um die Morsetelegraphie-Prüfung als Zugangsvoraussetzung für Kurzwelle. AGZ und NCI werden sich für deren Abschaffung einsetzen.

- **Neuverteilung des Frequenzspektrums bei 7 MHz zwischen Rundfunk, Amateurfunk und militärischen Funkdiensten**

Ziel ist hier die weltweite Harmonisierung der Nutzungen bei 7 MHz, die zur Zeit in den Regionen unterschiedlich und mit Störproblematiken behaftet ist. Der Amateurfunk hat die Chance, eine weltweit einheitliche exklusive Zuweisung mit einer Bandbreite zwischen 150 und 300 kHz zu bekommen. Dies wird auch in der Region 2 eine deutliche Verbesserung darstellen, weil Störungen durch starke europäische Rundfunksender oberhalb 7,1 MHz wegfallen werden. Frequenzen zwischen 3 und 10 MHz sind nicht nur für den Amateurfunk in Zeiten des kommenden Sonnenfleckenminimums wichtig.

Dr. Ralph P. Schorn, DC5JQ